

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

| Gremium | Datum | Zuständigkeit |
|--------------------------------|------------|---------------|
| Ausschuss für Kultur und Sport | 10.04.2014 | Kenntnisnahme |

| Tagesordnungs-Punkt | |
|---------------------|--|
| | 200 Jahre Preußen am Rhein / 200 Jahre Rhein-Sieg-Kreis |

Vorbemerkungen:

Der Wiener Kongress hat im Jahr 1815 das Rheinland (ebenso Westfalen) Preußen zugeordnet. Am 5. April 1815 nahm der preußische König Friedrich Wilhelm III. seine neuen Gebiete auch formal in Besitz.

Die preußische Herrschaft im Rheinland hat tiefgreifende Veränderungen auf vielen politischen, sozialen und kulturellen Gebieten ausgelöst und Strukturen geschaffen, die heute noch nachwirken.

Hier sind auch die aktuellen kommunalen Strukturen weitgehend verwurzelt.

1816 organisierte Preußen die Verwaltung seiner übernommenen Gebiete neu und führte auch im Rheinland Kreise ein. In ihrem ersten Amtsblatt vom 23. April 1816 gab die neue Königliche Regierung zu Köln die Einteilung der Kreise bekannt. Anteil am Gebiet des heutigen Rhein-Sieg-Kreises hatten die neuen Kreise Rheinbach, Bonn, Siegburg, Uckerath und Waldbröl. Bereits 1820 wurde der Kreis Uckerath aufgelöst und in den Kreis Siegburg eingegliedert, der 1825 die Bezeichnung Siegkreis erhielt.

Nach weiteren Änderungen ging 1969 der Rhein-Sieg-Kreis aus dem Siegkreis und Teilen des Landkreises Bonn hervor.

Erläuterungen:

In regionaler Zusammenarbeit ist ein umfangreicher Programmwurf zu einem Themenjahr „Preußen am Rhein“ entwickelt worden. Veranstaltungen unterschiedlicher Art sollen über einen längeren Zeitraum, in der Hauptsache nach dem 5. April 2015, dieses Jubiläum beleuchten. Die „Beziehungsgeschichte zwischen Preußen und der Rheinprovinz“ soll dabei differenziert und auch kritisch dargestellt werden.

Die Koordination des Gesamtprojekts hat der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz übernommen, dessen Vereinsgebiet sich auf die frühere Rheinprovinz erstreckt.

Derzeit wird die Ideen- und Projektsammlung auf die Realisierbarkeit der einzelnen Vorhaben hin überprüft und an einer gemeinsamen „Dachmarke“ gearbeitet.

Innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises kristallisiert sich ein Schwerpunkt „Preußensommer im Siebengebirge“ heraus.

Der Rhein-Sieg-Kreis selbst ist an diesem Projekt nicht mit eigenen Veranstaltungen unmittelbar beteiligt. Die Verwaltung ist jedoch in der Lenkungsgruppe vertreten und nimmt koordinierende Aufgaben wahr.

Sofern 2016 an die Einführung der Kreise und damit an die Ursprünge des Rhein-Sieg-Kreises vor 200 Jahren erinnert werden soll, müsste hierfür im Verlauf des Jahres 2014 ein Konzept mit einer Maßnahmen- und Finanzplanung erarbeitet werden.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 10.04.2014
Im Auftrag